

# Presse- information

Potsdam, 20. Januar 2022

Katja Poschmann

## Lesen und Schreiben lernen muss für alle möglich sein!

Die bildungspolitische Sprecherin Katja Poschmann hat heute zum gemeinsamen Koalitionsantrag zu Alphabetisierung und Grundbildung gesprochen:

„Eine gleichberechtigte Teilhabe am Bildungssystem muss auch Menschen möglich sein, die bisher noch große Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben.

Knapp 6 Millionen Menschen in Deutschland haben teilweise sehr große Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben. Das heißt, sie können entweder gar nicht, nur Wörter oder allenfalls einfache Sätze (Alpha-Level eins bis drei) lesen und schreiben. In Brandenburg betrifft das in etwa 180.000 Menschen. Über die Hälfte davon sind bundesweit deutschsprachige Erwachsene. Die Betroffenen sind oft ein Leben lang benachteiligt.

Im Jahr 2006 wurde in Brandenburg mit einer landesweiten Förderung von Kursen zur Alphabetisierung und Grundbildung begonnen. Seit 2015 wurden neun Grundbildungszentren aufgebaut, zwei davon im vergangenen Jahr. Grundbildungszentren und ihre Lernangebote sind eine wichtige Grundlage für alle Menschen, die bisher große Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben.

Mit dem heute beschlossenen Antrag sollen die erfolgreichen Grundbildungszentren fortgeführt und ausgebaut werden. Ziel ist u.a., dass jeder Landkreis und jede kreisfreie Stadt ein eigenes Grundbildungszentrum erhält und dass die Angebote für Menschen anderer Herkunftssprachen als Deutsch ausgebaut werden.

Denn eins ist klar, Investitionen in die Grundbildung sind auch Investitionen in die Bildungsbiografien folgender Generationen!“

## Presse- stelle

Janine Kossack  
Kommissarische  
Pressesprecherin &  
Referentin für  
Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail:  
janine.kossack@spd-  
fraktion.brandenburg.de

Alter Markt 1  
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 1324